

REINHARDT

System- und Messelectronic GmbH

WLAN-Funkstrecke und Mobilitätspaket für den mobilen Einsatz unserer Sensoren und Wetterstationen

Die Wetterstationen und Sensoren zur Messung von Temperatur, Feuchte, barometrischem Druck, Windgeschwindigkeit, Windrichtung, Globalstrahlung, Regenmenge, Lichtstärke, UV-Strahlung oder Blattfeuchte werden seit über 25 Jahren im Hause REINHARDT entwickelt, produziert und vertrieben. Sie gehören technisch und qualitativ zum High-End-Segment bei Preisen im mittleren Bereich. Der Kunde erhält optimalen Support durch unsere Entwickler, z. B. durch kostenlosen Telefonservice.

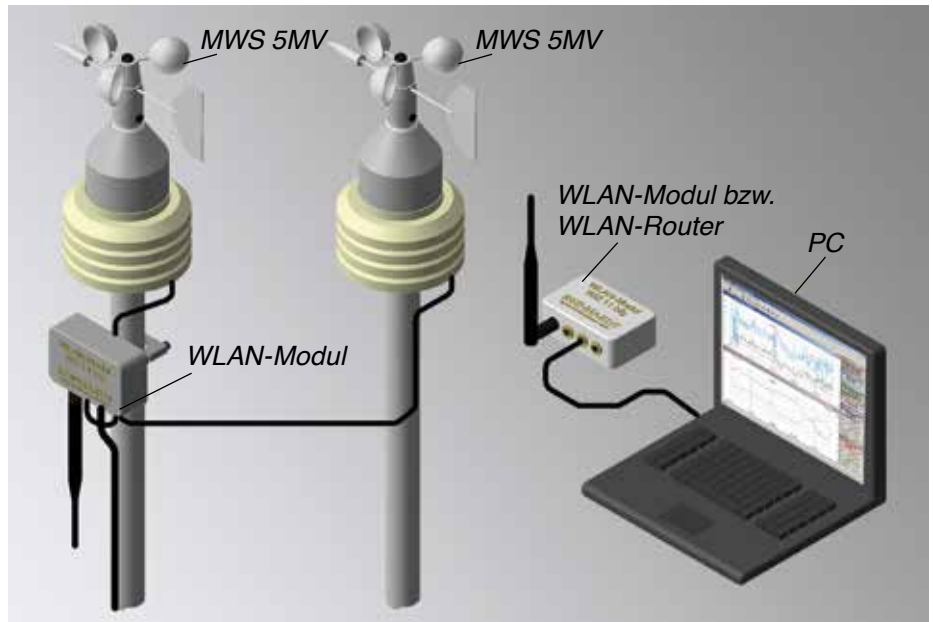
Unsere Produkte werden weltweit stationär wie auch mobil eingesetzt. Gegenüber Mitbewerber-Produkten zeichnen sie sich u. a. aus durch ihre kompakte Bauweise und digitale Datenübertragung, bei der die Messwerte nicht durch Verluste oder Einkopplungen wie bei analoger Übertragung verfälscht werden.

Durch den ständigen intensiven Informationsaustausch mit unseren Kunden und Interessenten haben wir den Bedarf an verschiedenen neuen Produkten erkannt und in unseren Entwicklungen umgesetzt:

1. WLAN-Funkstrecke
2. Zugriff über Internet
3. Mobilitätspaket

1. WLAN-Funkstrecke

Eine Funkstrecke erspart Ihnen z. B. Durchbrüche an Mauern und auch das Verlegen einer Verbindungsleitung.



Datenübertragung mit WLAN-Netz

Die WLAN-Funkstrecke gibt es in zwei Ausführungen:

a) Ad-hoc-Verbindung

An der Außenstation bzw. Wetterstation befindet sich ein REINHARDT-WLAN-Modul, das den seriellen String aufnimmt und zum PC-Modul sendet. Ein weiteres REINHARDT-WLAN-Modul befindet sich am Steuerrechner. Dieses PC-Modul empfängt die Daten vom WLAN-Modul an der Wetterstation und wandelt diese wieder in ein serielles RS232-Signal um.

b) Infrastrukturmodus

Hier wird nur ein WLAN-Modul an der Wetterstation benötigt. Dieses nimmt die seriellen Daten der Wetterstation

auf, versieht die Wetterstation mit einer IP-Adresse und einer Port-Nummer. So ist es möglich, die Wetterstation von einem einzelnen PC über die IP-Adresse in einem Netzwerk anzusprechen. Die Funkstrecke wird nach dem Standard 802.11b/g betrieben und hat bei optimalen Bedingungen eine Reichweite bis 100 m und in Gebäuden bis max. 50 m. Antennen mit Gewinn und Richtwirkung können die Reichweite vergrößern.

2. Zugriff über Internet

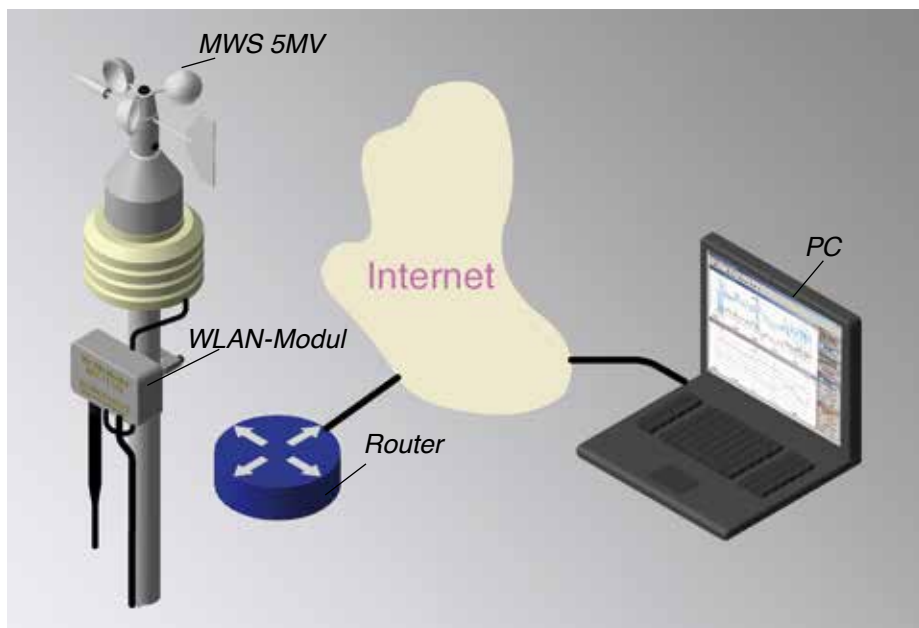
Die neueste Generation unserer WLAN-Module oder **TCP-IP-Konverter**, in Verbindung mit der REINHARDT-Software Wetter32 Version 3.15 oder neuer ermöglicht auch das Arbeiten mit dynamischen DNS-

REINHARDT System- und Messelectronic GmbH

Bergstr. 33 D-86911 Diessen-Obermühlhausen Tel. 08196/934100 + 7001, Fax 08196/7005 + 1414

E-Mail: info@reinhardt-testsystem.de <http://www.reinhardt-testsystem.de>

GSM-MWS-Modul Informationen zur Software und Kommunikation



Datenübertragung mit WLAN-Netz

Adressen, vorausgesetzt der verwendete Router unterstützt das. So ist es möglich, ohne jeglichen Computer, nur mit einem Router eine Verbindung über Internet aufzubauen, egal wo man sich auf der Welt befindet.

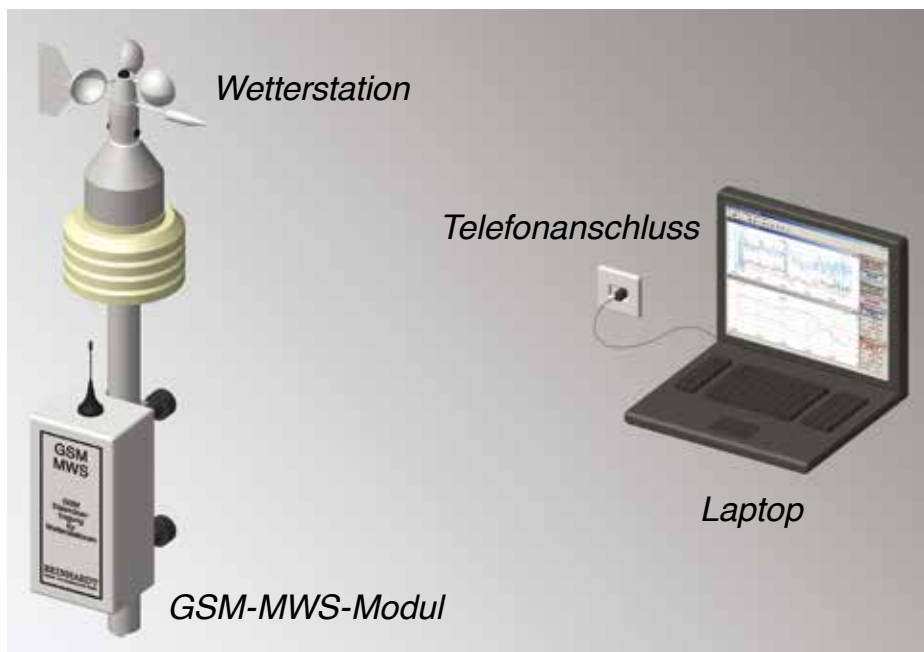
Das WLAN-Modul ist in einem wetterfesten Gehäuse untergebracht und muss lediglich zwischen den normalen Wetterstationsanschlussleitungen zwischengeschaltet werden. Versorgt wird das Modul von der Wetterstationsversorgung, d.h. eine zusätzliche Verdrahtung ist nicht nötig. Die WLAN-Möglichkeit kommt mit kompletten Kabeln, so dass sie auch an vorhandene Sensoren und Wetterstationen zugeschaltet werden kann. Der komplette Steckprozess benötigt nur wenige Minuten. Pro WLAN-Modul können 2 Wetterstationen, pro TCP-IP-Konverter kann eine Wetterstation angeschlossen werden.

Die Übertragung des WLAN-Netzes kommt meistens mit der Standard-WLAN-Antenne aus. Da jedes WLAN-Modul eine eigene IP-Adresse hat und damit vollkommen eigenständig

auf das WLAN-Netz zugreift, ist es möglich, beliebig viele Sensoren oder Wetterstationen, aber auch externe Geräte einzubinden, um sie komfortabel über das im Haus bestehende WLAN-Netz auf die an diesem Netz angeschlossenen PCs zu übertragen und auszuwerten.

GSM-MWS-Modul (GSM900)

Das GSM-MWS-Modul dient zum Abholen von Wetterdaten ohne PC oder Laptop an der Wetterstation über das Mobilfunknetz. Die Entwicklung aus dem Hause REINHARDT System- und Messelectronic GmbH ist das GSM-MWS-Modul mit der optionalen Möglichkeit des Steuerns und der Zustandsabfrage bzw. Meldeeingängen. Diese Erweiterung hat 4 Relaischaltkontakte für einen max. Strom von 1 A. Mit diesem System lassen sich per SMS gezielt Schaltvorgänge ausführen, das kann aber auch vollautomatisch von den programmierten Umweltkriterien ausgelöst werden: das Starten einer Berieselungsanlage, einer Bewässerungsanlage, einer Beschneigungsanlage oder das Steuern einer Warnanlage (Hupe). So wird z. B. eine Beschneigungsanlage abhängig vom Parameter aktiviert, wenn zwischen 23.00 Uhr und 6.00 Uhr der Wind eine gewisse Geschwindigkeit nicht überschreitet und die Temperatur und die Schneehöhe eine



Datenübertragung per Funk und Analogmodem

GSM-MWS-Steuer- und Messmodul, WLAN-Funkstrecke und Mobilitätspaket für Wetterstationen und Einzelsensoren



GSM-MWS-Modul – Innenansicht

gewisse Untergrenze unterschreiten. Erst dann wird ein Schaltkontakt betätigt, der die Beschneigungsanlage aktiviert. Die 4 Meldeeingänge dienen zur Pegelabfrage, d. h., unter 1 V ist ein Low-Pegel und von 3 V bis 48 V wird ein High-Pegel erkannt. So kann dieses System auch in der Gebäudeleittechnik eingesetzt werden. Zum Schutz der Elektronik dieses Moduls ist die Auswertelektronik optisch getrennt.

Herzstück der GSM-MWS-Datenübertragung ist ein 32bit-Mikrocontroller, der die Kommunikation zwischen Wetterstation und GSM ermöglicht. Als GSM steht ein CT63-Terminal zur Verfügung, das je nach SIM-Karte dualbandfähig ist (900/1800 MHz). Zur Zeit werden zwei Modi unterstützt:

Wetterdaten-Funkübertragung

Zu einer an das GSM-MWS angeschlossenen REINHARDT-Wetterstation oder eines Sensors mit Datenlogger kann eine Datenverbindung über ein Modem zu einem heimischen PC eingerichtet werden. Das GSM-MWS-Modul nimmt den Anruf, der vom PC erfolgt, automatisch an und stellt die Verbindung mit 9.6kbit/s zur Wetterstation her.

Verfügt man über ein Handy mit GPRS-fähigem Modem, das an den PC oder Laptop angeschlossen ist, kann eine

Wetterdatenversand per SMS

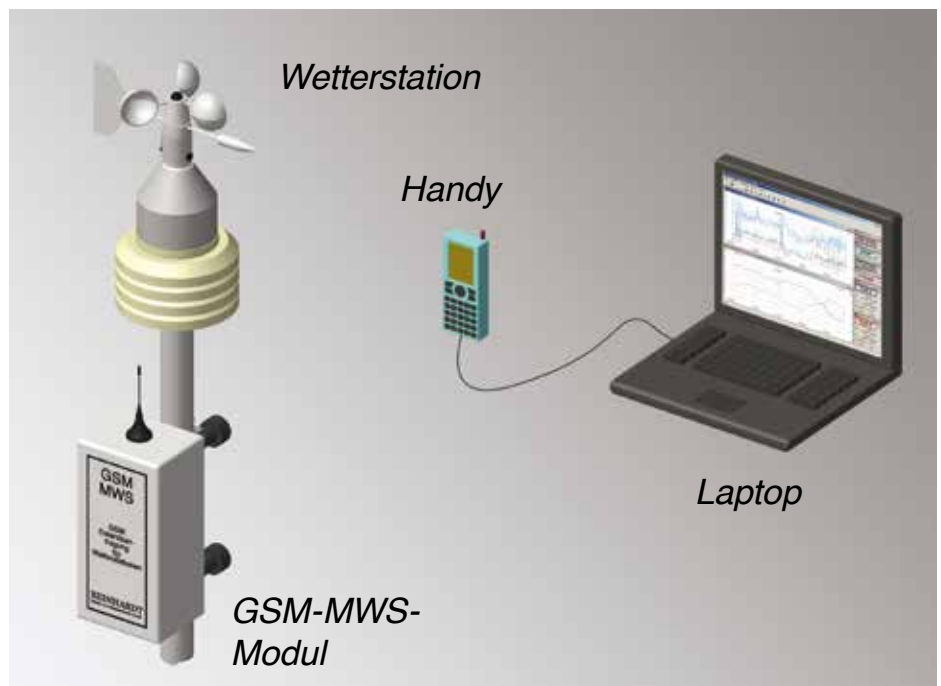
Die Wetterdaten können auch über SMS versendet werden. Dabei kann eine SMS an das GSM-MWS-Modul versendet werden, die die jeweils gewünschten Wetterstationsdaten abfragt, z. B. Temperatur und Windgeschwindigkeit. Die Anfrage wird sofort bearbeitet und die Daten werden per SMS im Klartext zurückgesendet.

Eine andere Möglichkeit ist auch das Erstellen eines Abonnements, so dass zu einer beliebigen Stunde an

beliebigen Wochentagen eine SMS mit den erwünschten Daten automatisch gesendet wird. Daneben gibt es eine Funktion, die es ermöglicht, nur durch Anklingeln eine SMS zu erhalten.

Außerdem sind Alarmmeldungen integriert, die versandt werden, wenn bestimmte Sensorenwerte unter- oder überschritten werden, zum Beispiel das Überschreiten einer bestimmten Niederschlagsmenge in einem festgelegten Zeitraum.

Da die GSM-MWS-Übertragung über Solar-/Akku betrieben werden kann, stehen verschiedene Warnfunktionen bei Über- bzw. Unterspannung sowie administrative Funktionen, z. B. Sperren von Nummern, zur Verfügung. Zum extremen Stromsparen wurde ein Pulsbetrieb implementiert, der die Station für jeweils 10 Minuten pro Stunde einschaltet, ansonsten ist das komplette System bestehend aus GSM-MWS-Modul und Wetterstation ausgeschaltet und verbraucht somit



Datenübertragung per GPRS-fähigem Handy und Wetterdatenversand per SMS

REINHARDT

System- und Messelectronic GmbH

Mobilitätspaket für Wetterstationen und Sensoren

GSM-MWS-Modul und Wetterstation ausgeschaltet und verbraucht somit kaum Energie.

Selbstverständlich ist auch hier für Plug & Play gesorgt, das heißt, nur durch einfaches Zwischenstecken des GSM-MWS-Moduls oder auch des WLAN-Moduls ist das jeweilige Modul angeschlossen und wird über den Wetterstationsanschluss versorgt.

Mobilitätspaket für MWS5, MWS8 und Sensoren

Das Mobilitätspaket wurde entwickelt, um vor Ort Umweltdaten aufzuzeichnen oder auch direkt auszuwerten. Dieses Mobilitätspaket kann auf Kundenwunsch konfiguriert bzw. erweitert werden. So werden Lösungen mit Gel-Akku geliefert, die auch einen vom Stromnetz unabhängigen Betrieb ermöglichen. Das Standardpaket beinhaltet eine wassergeschützte Industrie-Transportbox mit einem Dreibein-Wetterstationsstativ und Schaumstoffausschnitte zur Aufnahme einer Wetterstation bzw. eines Sensors, des Anschlusskabels, Steckernetzteils und evtl. Aufnahmen für sonstiges Zubehör. Die Box enthält eine Schaumstoffeinlage mit Ausschnitten für die jeweiligen Komponenten und im Deckel zusätzlich einen Dämpfungseinsatz für einen sicheren Transport. Ein Einsatzbeispiel ist die mobile Umweltmesstechnik oder der Akustikbereich.



Mobilitätspaket

Durch einfaches Einstecken von codierten mehrpoligen Steckern ist eine Zerstörung bzw. falsches Einstecken nicht möglich und so ist die Inbetriebnahme der Wetterstation in wenigen Minuten möglich. Das alles kommt dem mobilen Einsatz vor Ort sehr entgegen. Eine Inbetriebnahme z. B. im Freifeld sieht so aus: Aufstellen des Dreibeinstativs (1 Minute), Aufschrauben der Wetterstation bzw. des Sensors auf das Stativ (1 Minute), Anschließen der Stromversorgung und Datenleitung über eine Steckverbindung, d. h. die Wetterstation ist in weniger als 5 Minuten einsatzbereit.

Außenabmessungen

Länge 520 mm, Breite 430 mm, Höhe 230 mm

Beispiele für Einsatzgebiete:

Umweltmessstationen – Formel1-Team-Rennstrecken – Teststrecken namhafter Reifen- und Automobilhersteller – Gebäudeleittechnik – Militär – Kabelfernsehen – Kraftwerke – Segelclubs – Drachenfliegerclubs – Versicherungen – Straßenmeistereien – Mülldeponien – Petrochemie – Universitäten – Institute – Touristikinformation

Bitte fordern Sie ausführliche Prospekte zu den Wetterstationen und Sensoren an. Weitere Informationen über unsere Produkte finden Sie auch im Internet unter <http://www.reinhardt-testsystem.de/wet.htm>

Irrtum/Änderungen vorbehalten. 11/2013